Mit Beilage: „Bestellzettel"

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 207 | Leipzig, Freitag den 5. September 1941 | 108. Jahrgang

WALTER DE GRUYTER & CO

BERLIN W 35 — WOYRSCHSTR. 13

Im September erscheinen:

NADLER-WITTLAND, DEUTSCHES BEAMTENRECHT 1a

Beamtenkriegsrecht

Textausgabe
der aus Anlaß des Krieges auf dem Gebiete des Beamtenrechts erlassenen Vorschriften
zusammengestellt
nach dem Stande vom 1. Juli 1941
von **DR. HERMANN WITTLAND**
Ministerialrat im Reichsjustizministerium

Oktav. Etwa 330 Seiten. RM 8.—

Bei der Wichtigkeit und der großen Zahl der auf dem Gebiet des Beamtenrechts erlassenen und an vielen Stellen verstreuten Kriegsvorschriften wird die hier vorliegende Sammlung, in der das reichhaltige Material übersichtlich geordnet und vollständig dargestellt wird, für die Praxis der Behörden und Beamten sehr willkommen sein. Die beamtenrechtlichen Vorschriften für die während des Krieges eingegliederten Gebiete, das Generalgouvernement und die besetzten Gebiete sind mit aufgenommen worden.

Kohlrausch-Strafgesetzbuch

mit Nebengesetzen und Erläuterungen. **37. Auflage.** In Verbindung mit **Prof. Dr. RICHARD LANGE,** Jena. Oktav. XVI, 832 und 44 Seiten. Geb. RM 11.50
(Guttentagsche Sammlung Deutscher Reichsges. Nr. 2)

Die 37. Auflage bringt die Gesetzgebung und die Rechtsprechung bis Mitte des Jahres 1941; unter den 52 Nebengesetzen auch die Verordnungen über den Jugendarrest. Erheblich erweitert wurden abermals die Erläuterungen der Kriegsstrafgesetze, namentlich der in ihrem Mittelpunkt stehenden VO. gegen Volksschädlinge.

Bürgerliches Gesetzbuch

nebst Einführungsgesetz vom 18. August 1896 unter Berücksichtigung der bis Juli 1941 ergangenen Änderungen. Textausgabe mit ausführlichem Sachregister. **20. Auflage.** Taschenformat. Geb. RM 2.70
(Guttentagsche Sammlung von Textausgaben ohne Anmerk. m. Sachreg.)

Die Ausgabe enthält außer dem zuverlässigen Text in jetzt — nach Erlaß des Ehe-, des Testaments- usw. Gesetzes — gültiger Fassung sehr zahlreiche Nebengesetze und ein besonders eingehendes Sachregister.

Soeben erschien:

Ⓩ

Kostenrechnungen im Kreditwesen

Ⓩ

Ihre einheitliche Gestaltung und zwischenbetriebliche Auswertung

Von Dipl.-Kfm. Dr. **JOHANN DIEDRICHS.** Din A 5. 67 Seiten. (Betriebs- und verkehrswirtschaftliche Forschungen, Herausgeber: Prof. Dr. Konrad Mellerowicz, Berlin, Prof. Dr. Paul Deutsch, Leipzig, Prof. Dr. jur. Dr. phil. Walter Rohrbeck, Köln, Heft 8.) RM 3.80

Die Schrift gibt zunächst einen kritischen Überblick über die in der Literatur erörterten und in der Praxis durchgeführten Kostenrechnungsmethoden und prüft anschließend unter Heranziehung der amtlichen Kostenrechnungsgrundsätze und der Veröffentlichungen des Reichskuratoriums für Wirtschaftlichkeit die Voraussetzungen und Bedingungen für einen erweiterten, einheitlichen Aufbau der Kostenrechnungen sowie für die Durchführung zwischenbetrieblicher Kostenvergleiche. Gerade der Kostenstellenrechnung ist im Kreditwesen neben der Kostenträgerrechnung eine besondere Bedeutung beizumessen. Dies wurde bislang zu wenig beachtet. Kostenstellenrechnungen und Kostenstellenvergleiche sind, wie aus der Schrift eindeutig hervorgeht, ein ganz vorzügliches Mittel, die Betriebsorganisation und damit die Leistung des Betriebes zu überwachen und zu steigern. Die Art der Durchführung sowie gleichzeitig die einheitliche Gestaltung des Rechnungswesens bleibt der Gemeinschaftsarbeit der Kreditinstitute vorbehalten.

SLUB
Wir führen Wissen.